

Einmal um die Welt mit der Tour

Großversuch Nr. 2 beim Radler-Event

Frömmstedt. Real geht es bei der Tour de Frömmstedt am 20. August zwar „nur“ die 33 Kilometer von Sömmerda bis Frömmstedt. Rein rechnerisch gesehen könnte es aber einmal um die Welt gehen, wenn sich an dem Samstag um 10 Uhr auf dem Sömmerdaer Markt mindestens 1215 Radler in den Sattel schwingen. Mehr sind natürlich jederzeit gern gesehen.

Es ist bei der diesjährigen siebten Tour de Frömmstedt der zweite Versuch, das große Tour-Ziel zu erreichen. Und dafür wird an der Strecke vom Organisationsteam und Helfern auch wieder einiges geboten: Hüpfburg für Kinder in Büchel, Schlossführung und Fahrradparcours in Kannawurf, Musik mit „Sunshine Brass Band“, Radlergottesdienst, Dämmer-schoppen mit den Hopfentaler Musikanten und Radlertanz in Frömmstedt. An den einzelnen Haltepunkten ist man außerdem auf hungrige und durstige Tour-Teilnehmer eingestellt.

„Spätestens zur Tour startet der Sommer richtig durch“, will Tourvater Winfried Bergmann zwar nicht als Wettermacher auftreten. Doch die Erfahrung der letzten Jahre habe gezeigt, dass das Radler-Fest für die Familie nicht nur viele Anhänger hat, sondern auch einen Bonus auf gutes Wetter zu haben scheint. Was dem Ereignis nur zu wünschen wäre.

Als „Trainingsstrecke“ für die Tour de Frömmstedt hat Winfried Bergmann kürzlich an einem Tag 140 Kilometer von Wildeck-Obersuhl bis Sömmerda unters Rad genommen. ah